

## Medienmitteilung

# Jacobs Foundation spricht 500 Millionen CHF für Lernen und Bildung

Zürich, 8. Dezember 2020 – Bereits vor COVID-19 und Lockdowns gab es eine weltweite Lernkrise. In Ländern mit niedrigen und mittleren Einkommen können noch immer über die Hälfte aller zehnjährigen Kinder nicht lesen. Die Schulschliessungen haben die weltweiten Ungleichheiten in Bezug auf Lernmöglichkeiten verschärft und betreffen vor allem ohnehin benachteiligte Kinder deutlich stärker. Die [Jacobs Foundation](#) ist überzeugt, dass die Pandemie jedoch auch eine beispiellose Chance für den Aufbau stabilerer künftiger Bildungssysteme bietet. Deshalb will die in Zürich ansässige Stiftung im Rahmen ihrer Strategie 2030 eine halbe Milliarde Schweizer Franken investieren, um weltweit Lernen und Bildung zu fördern. Während der kommenden zehn Jahre wird die Jacobs Foundation evidenzbasierte Bildungsprogramme mitentwickeln, den Wandel und Ausbau von Bildungssystemen vorantreiben sowie Schulen dabei unterstützen, qualitativ hochwertige Lernangebote bereitzustellen und Best-Practice-Beispiele mit anderen Institutionen zu teilen.

“Drei Jahrzehnte Stiftungstätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung haben uns gezeigt, dass Behörden und Institutionen oft nicht in der Lage sind, Kindern wirkungsvolle Lernmöglichkeiten zu bieten. Daher können viele Kinder ihr Potenzial nicht ausschöpfen und sich nicht optimal entwickeln”, so Simon Sommer, Co-CEO der Jacobs Foundation. “Seit über dreissig Jahren fördern wir Forschung zur menschlichen Entwicklung. Dies wird uns helfen, weltweit die Gewinnung, Übertragung und Anwendung von Erkenntnissen über das Lernen voranzubringen.”

Die Jacobs Foundation gliedert ihre Programm-Portfolios, die das Fundament ihrer Strategie 2030 darstellen, in drei miteinander verflochtene Dimensionen des Lernens: [Learning Minds](#), [Learning Schools](#) und [Learning Societies](#).

“Unsere Programme [TRECC](#) in der Elfenbeinküste und [Early Childhood](#) in der Schweiz haben uns gezeigt, dass Änderungen auf systemischer Ebene die grösste Wirkung haben. Dies gilt speziell für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, aber auch für Gesellschaften ganz allgemein”, sagt Fabio Segura, Co-CEO der Jacobs Foundation. “Wir möchten Multi-Stakeholder-Partnerschaften zwischen Regierungen, Industrien, Schulen und sozialen Organisationen aufbauen. So können wir unsere Kräfte bündeln und uns gemeinsam für den Ausbau einer wirkungsvollen Bildungspolitik und -praxis stark machen.”

### **Über die Jacobs Foundation**

Die Jacobs Foundation ist weltweit im Bereich der Kinder- und Jugendentwicklung tätig. Sie wurde 1989 vom Unternehmer Klaus J. Jacobs in Zürich gegründet und fördert mit jährlich 45 Millionen Schweizer Franken Forschungsprojekte, Praxisprogramme und wissenschaftliche Einrichtungen. Die Stiftung setzt sich für wissenschaftliche Exzellenz und evidenzbasierte Forschung ein.

### **Media contact**

Alexandra Güntzer

Chief Communication Officer

[alexandra.guentzer@jacobsfoundation.org](mailto:alexandra.guentzer@jacobsfoundation.org)

T +41 (0)79 821 74 29

<https://jacobsfoundation.org/en/>